

Inhaltsverzeichnis

Die feindlichen Brüder Valentin und Rupprecht 3

<<< zurück | [Sagenbuch der Sächsischen Schweiz und ihrer Randgebiete](#) | weiter >>>

Die feindlichen Brüder Valentin und Rupprecht

M. I, Nr. 93; II, Nr. 1039;
Götzinger, Schandau, S. 385;
Hofmann, Das Meißner Hochland, S. 267;
Gräße, S. 177.

Vor uralten Zeiten besaßen zwei Brüder, mit Namen Valentin und Rupprecht, das am Nordfuße des sogenannten [Valtenberges](#) liegende große Rittergut und Dorf ([Nieder-\)Neukirch](#). Sie kamen aber überein, ihren Besitz zu teilen, und zwar derart, daß Valentin die südliche Hälfte mit dem höchsten Berge nahm, wo er sich dann die Valtenburg erbaute, während Rupprecht die nördliche Hälfte behielt und dort auf einem Hügel die Rupprechtsburg errichtete. Die Brüder (oder nach anderer Überlieferung ihre Nachfolger) gerieten jedoch später in [Streit](#), und in der nun ausbrechenden [Fehde](#) siegte Rupprecht und zerstörte die Burg auf dem Valtenberge.

Anm.: Ob der Name Valtenberg oder Falkenberg der richtigere sei, bleibt noch zweifelhaft.

Quellen:

- [Sagenbuch der Sächsischen Schweiz und ihrer Randgebiete](#); Herausgegeben von [Alfred Meiche](#), Dresden 1929, Verlag von Adolf Urban

[sagen](#), [alfredmeiche](#), [sbssur](#), [sächsischeschweiz](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sbssur179&rev=1690807003>

Last update: **2025/01/30 11:20**

